Die Siegergruppe Nord-Rheda: *Den Schützen gratulieren das amtierende Königspaar Sven und Melanie Noltenhans (Mitte), die Schießwarte des Wettbewerbs und der Vorsitzende Otto Nüßer (r.).*

Zum zweiten Mal gewonnen

Wettbewerb um den Königin-Helga-Pokal

■ **Rheda-Wiedenbrück** (NW). Zum 55. Mal haben die Bauernschützen das Schießen um den Königin-Helga-Pokal ausgerichtet. Nach 2011 entschied die Gruppe Nord-Rheda zum zweiten Mal den Wettbewerb um den von Königin Helga I. Strenger gestifteten Pokal für sich.

Die Mannschaft mit Stefan Knöbel, Udo Westermann, Thomas Eickholz, Markus Merschmann, Hubert Broxtermann und Hubert Merschmann setzte sich mit einer Gesamtleistung von 287,9 Ringen von anderen Gruppen ab. Zudem stellte sie mit Stefan Knöbel (50,4 Ringe) den besten Einzelschützen des Wettbewerbs. Auf Platz zwei folgte die Gruppe Ludger Eickholz (281,9 Ringe) vor der besten Damengruppe Reinhild Sommer (281,7). Mit Rang vier Rang musste sich die Siegergruppe von 2014 begnügen: Mit 279,6 Ringen konnte sich Gruppe Christian de Temple vor Gruppe Markus Heißmann (271,8) platzieren. Knapp dahinter folgte Gruppe Jan Korfmacher (271,6) vor Gruppe Heiner Herborn (271,3).

Die Sieger ehrte Schießmeister Udo Westermann mit dem amtierenden Königspaar Sven und Melanie Noltenhans sowie dem Vorsitzenden Otto Nüßer.